

Zweiter holsteinischer Deichband

(zwischen der Geest, der Binnau, der Elbe und der Krückau, 2588 ha).

- a. Deichkommune Seestermühe.
Oberdeichgraf: F. Hüllmann in Seestermühe.
Deichgraf: Hofbesitzer H. Meinert in Seestermühe.
- b. Deichkommunen Kurzenmoor, Sonnendeich-Wisch.
Oberdeichgraf: Kgl. Landrat Dr. Scheiff in Pinneberg.
Deichgraf: Hofbesitzer El. Hell in Kurzenmoor.
- c. Deichkommune Neuendeich.
Oberdeichgraf: Kgl. Landrat Dr. Scheiff in Pinneberg.
Deichgraf: Hofbesitzer H. Fruchtenicht in Neuendeich.

Dritter holsteinischer Deichband

(von demselben nur die Gemeinde Raa-Besenbek, 1350 ha).

Oberdeichgraf: Kgl. Landrat Dr. Scheiff in Pinneberg.
Deichgraf: Hofbesitzer Eyler in Raa.

Für den ersten und zweiten holsteinischen Deichband sind neue Regulative in Bearbeitung.

Neben diesen Winter- und Sicherheitsdeichen sind neuerdings zwei Deichverbände zum Zwecke der Verbesserung des Landes ins Leben gerufen worden:

1. Deichverband für die Wedeler Außendeichsländereien zu Wedel.
Statut vom 18. März 1901 (Amtsblatt S. 137).
Verbandsvorsteher: Hofbesitzer Hinrich Langeloh in Wedel.
Aufsichtsbehörde: Kgl. Landrat Dr. Scheiff in Pinneberg.
2. Deichverband für die Schulauer Außendeichsländereien zu Schulau.
Statut vom 27. Juni 1901 (Amtsblatt S. 333).
Verbandsvorsteher: Hofbesitzer Hieronymus Körner III in Schulau.
Aufsichtsbehörde: Kgl. Landrat Dr. Scheiff in Pinneberg.

Meliorationsanlagen.

Gesetz, betreffend die Bildung von Wassergenossenschaften, vom 1. April 1879 (Ges.-Stg. S. 297).
Zuständ. Gesetz §§ 94, 95.

Die in dem Kreise ausführbar gewesenen Verbesserungen der Ent- und Bewässerung sind im Wesentlichen durch Bildung von Entwässerungsgenossenschaften und Deichverbänden zu Ende geführt.

Es bestehen in dem Kreise die folgenden öffentlichen Ent- und Bewässerungsgenossenschaften:

1. Flammwetter-Entwässerungsgenossenschaft zu Elmshorn. (93 ha 55 ar 26 qm mit 712,84 Taler Grundsteuer-Reinertrag) zunächst auf Grund privater Vereinbarung gegründet im Jahre 1748, neues Statut vom 16. November 1898 (Amtsbl. S. 521). Genossenschaftsvorsteher: Baum- schulenbesitzer Gustav Frahm zu Elmshorn.
2. Kaltenweider Entwässerungsgenossenschaft zu Elmshorn. (120 ha 25 ar, Anlagekosten 25090 Mk.) Statut vom 20. April 1872 (Amtsbl. S. 167). Genossenschaftsvorsteher: Hofbesitzer Stadtrat Petersen zu Elmshorn.